

Segensgebet

- V** Guter Gott,
du willst bei den Menschen wohnen.
Entzünde unsere Herzen mit dem Licht der
Freude auf das Kommen deines Sohnes.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.
- A** Amen.
- V** Dazu segne uns und alle Menschen der
liebende Gott, der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist
- A** Amen.
- V** Singet Lob und Preis.
- A** Dank sei Gott, dem Herrn.



Lied

GL 747 Der Herr hat den Himmel, die Erde
gemacht **oder**

GL 372 Morgenstern der finstern Nacht **oder**

GL 225 Wir ziehen vor die Tore der Stadt **oder**

GL 737,6+7 Du bist das Licht der Welt **oder**

GL 224 Maria durch ein Dornwald ging **oder**
Ein Funke aus Stein geschlagen

<https://www.youtube.com/watch?v=e56ptW3NcmI> **oder**

Nahe wollt der Herr uns sein, im alten Gotteslob, 617

Für die 3. Adventswoche

*Wir lesen noch einmal die wörtlichen Reden des Evangeliums im Wechsel
zwischen zwei Lesern.*

Frage und Antwort. Fast wie ein Verhör kommt uns das Gespräch zwischen
den Pharisäern und Johannes vor.

Johannes sieht seinen Auftrag darin, „Zeugnis abzulegen für das Licht“.
Dabei bleibt er authentisch, geradlinig und auch mutig.

Wir können Zeugnis ablegen für das Licht und Freude schenken, wenn wir
versuchen, jedem zu begegnen mit dem Zugeständnis: In ihm ist Jesus da.

„Freude schenken“, so heißt die dritte Reiseweche.

Gute Reise!

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen
liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die
aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.
Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von
den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes
approbierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).
© 2020 staeko.net

Foto S.4: Peter Weidemann; In Pfarrbriefservice.de

Foto S.6: Doris Risch; In Pfarrbriefservice.de

Foto S.8: Andreas Schneidt, Medienzentrale Eichstätt

alle anderen Fotos: pixabay



Lichtblicke

Hausgottesdienst zum 3. Advent am 13.12.2020

**erstellt von Gemeindeferentin Manuela Ludwig
und Pfarrer Peter Hauf, Pfarrverband Herrieden**



Vorbereitungen

- Überlegen Sie, welche Tageszeit passt.
- Legen Sie Gotteslob, Zettel und Stifte bereit, kopieren Sie genügend Vorlagen.
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit einem schönen Tuch, einer Bibel und dem Adventskranz.
- Besprechen Sie miteinander, wer etwas liest, wählen Sie Lieder aus.
- Elemente des Hausgottesdienstes können Sie mit der Kinderkirche kombinieren.
- Alleinbetende können ein Tagebuch führen oder sich mit einer anderen Person austauschen.

Kerzen am Adventskranz entzünden

Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Der Name des Herrn sei gepriesen.
A Von nun an bis in Ewigkeit.

Lied

- GL 742, 1+2 Freut euch im Herrn, denn er ist nah *oder*
GL 233 O Herr, wenn du kommst *oder*
GL 223,3 Wir sagen euch an

Hinführung

- V** Gaudete – Freut euch! Der Herr kommt. Er ist nah.
Wie war die zweite Reiseweche? Haben wir Licht ins Dunkel gebracht?
Stille.
Wohin ging meine letzte Urlaubsreise? Welche schöne Erinnerung habe ich?
Welches war meine schönste Reise bisher?
Wir können uns mitteilen.
Vorfreude gehört zum Reisen. Und Reisen selbst beschenkt uns, kann froh und glücklich machen. Oft ist es eine innere Freude, eine frohe Dankbarkeit, dass wir etwas erleben durften, etwas sehen konnten, etwas geschafft haben...
Auf unserer Reise im Advent begegnen wir Jesaja in der Lesung, der „sich von Herzen freut am Herrn und dessen Seele jubelt über Gott“. Und wir erleben, wie Maria ihre Freude ausdrückt. Sie hat sich auf den Weg zu Elisabeth gemacht hat. Bei ihr angekommen überträgt sich das Glück der Frauen auf den kleinen Johannes, der im Bauch seiner Mutter vor Freude hüpfte. Aus Maria sprudelt die Freude im Lied heraus. „Mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“

Lied

- GL 95 Du Licht vom Lichte (evtl. mit Strophen)
https://www.youtube.com/watch?v=NJFcOC_-1-U

Glaubensbekenntnis

- V** Licht vom Licht, so heißt es im großen Glaubensbekenntnis.
Wir singen den Kehrvers GL 180,1 und sprechen dazwischen GL 180,2.

Friedenslied

- V** Freue dich, dein König kommt, der Friedefürst. Wir singen:
GL 228 Tochter Zion

Fürbitten

- V** Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt.
Jesus wurde Mensch, um den Menschen zu begegnen.
Auch heute erfahren wir ihn auf menschliche Weise.

Wir rufen:

- Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
1. Du leidest mit allen Kranken.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
 2. Du hältst mit den Flüchtlingen in den Lagern aus.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
 3. Du bittest mit den Armen.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
 4. Du erträgst Demütigungen mit den Kleingehaltenen.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
 5. Du weinst mit den Traurigen.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**
 6. Du hoffst mit den Sterbenden.
Jesus – mitten unter uns **A Wir bitten dich erhöre uns.**

Vater unser

- V** Mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, beten wir:
A Vater unser...

Betrachtung

Wir schauen noch einmal auf die Worte der Lesung und des Evangeliums.

In die Stille hinein sagt jede/r Worte oder Sätze, die ihr/ihm aufgefallen sind...

Auf unserer Reise treffen wir wieder auf Jesaja und Johannes.

Jesaja, gesalbt und gesandt, um Freude auszurufen.

Johannes, nicht selbst das Licht, von Gott gesandt, um Zeugnis abzulegen für das Licht.

Lichtblicke auf unserer Reise.

Jesu Licht blitzt auf.

Wir lesen reihum und singen dazwischen.

Lichtblicke

den Armen – die frohe Botschaft
den gebrochenen Herzen – Heil
den Gefangenen – Freilassung
den Gefesselten – Befreiung
allen – ein Gnadenjahr

Lied GL 95 Du Licht vom Lichte

Lichtblicke

den Niedrigen – Ansehen
den Kleinen – Großes
den Hungernden – Gaben
seinem Volk – Erbarmen

Lied GL 95 Du Licht vom Lichte

Lichtblicke

mitten unter euch – ein Lichtblick
da steht einer – ein Lichtblick
den ihr nicht kennt – den Lichtblick
der nach mir kommt – der Lichtblick



Kyrie

1. Jesus, Hoffnung und Freude. Kyrie eleison. (GL154 Kyrie, Kyrie eleison)
2. Jesus, Stärke und Licht. Christe eleison. (GL154)
3. Jesus, unsere Zuversicht. Kyrie eleison. (GL154)

Gebet

V Guter Gott,
sieh gütig auf uns. Wir erwarten das Fest der Geburt Christi.
Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit
Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn
und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht
in Ewigkeit.

A Amen.

V Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 61,1-2a.10-11)

Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich
gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen,
um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen
Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr
des HERRN auszurufen.

Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott.
Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der
Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut
ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und
der Garten seine Saat sprießen lässt, so lässt GOTT, der Herr, Gerechtigkeit
sprießen und Ruhm vor allen Nationen.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.



Antwortgesang (Lk 1,46b-50.53-54)

KV GL 654,2 Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt.

Alle, die sie lieben, sollen jubeln.

Meine Seele preist die Größe des Herrn

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. – KV

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten. – KV

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an

und denkt an sein Erbarmen. – KV

Ruf vor dem Evangelium

GL 174,5 Halleluja

V Der Geist des Herrn ruht auf mir.

Der Herr hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen.

GL 174,5 Halleluja

Wir lesen mit drei Sprechern.

Evangelium (Joh 1,6-8.19-28)

V Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes A Ehre sei dir, o Herr.

V Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.

Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage:

Wer bist du?

Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte:

Ich bin nicht der Christus.

Sie fragten ihn:

Was dann? Bist du Elija?

Und er sagte:

Ich bin es nicht.

Bist du der Prophet?

Er antwortete:

Nein.

Da sagten sie zu ihm:

Wer bist du?

Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben.

Was sagst du über dich selbst?

Er sagte:

Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste:

Ebnet den Weg für den Herrn!,

wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern.

Sie fragten Johannes und sagten zu ihm:

Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist,
nicht Elija und nicht der Prophet?

Johannes antwortete ihnen:

Ich taufe mit Wasser.

Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt;
ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

V Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.

